



Amtliche Bekanntmachungen

NORDRACH

Verantwortlich: Bürgermeister Carsten Erhardt

Freitag, 10. August 2012

Gemeinderat

Bericht über die öffentliche Gemeinderats-sitzung vom 06.08.2012

TOP 49 Bürgerfrageviertelstunde

Es lagen keine Anfragen vor.

TOP 50 Haushaltszwischenbericht 2012

Rechnungsamtsleiter Isenmann informierte über die bisherige Entwicklung des laufenden Haushaltsjahres. Die Planansätze sowie das Rechnungsergebnis zum 3. Juli 2012 sehen wie folgt aus:

	Ansatz (€)	Ergebnis (€) =	% des Ansatzes
Verwaltungshaushalt			
Einnahmen	4.578.400	2.236.035	49,19
Ausgaben	4.578.400	1.513.362	33,29
Vermögenshaushalt			
Einnahmen	880.200	5.724	0,65
Ausgaben	880.200	101.143	11,53

Verwaltungshaushalt

I. Einnahmen

1. Grundsteuer

Das Ergebnis entspricht in etwa den Ansätzen. Bei der Grundsteuer B liegen die Einnahmen etwas über dem Ansatz

Aktuell: Grundsteuer A + 64 € (Ansatz: 31.650 €)
Grundsteuer B + 12.849 € (Ansatz: 215.550 €)

2. Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer weist momentan durch Nachzahlungen und Vorauszahlungs-Anpassungen Mehreinnahmen in Höhe von 527.909 € aus. Bis jetzt wurde insgesamt ein Betrag in Höhe von 977.909 € vereinnahmt. Hier sind die Vorauszahlungstermine 15.08. und 15.11 bereits inbegriffen. Der Haushaltsansatz von 450.000 € wird nach jetzigem Stand zum Jahresende deutlich überschritten.

Aktuell: + 527.909 € (Ansatz: 450.000 €)
Prognose: Ansatz wird zum Jahresende deutlich überschritten

3. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Vom geplanten Ansatz in Höhe von 667.300 € ist die 1. Rate mit insgesamt 165.143 € eingegangen (24,77 %). Drei Raten stehen noch aus.

Nach der neuesten Steuerschätzung wird sich der Gemeindeanteil leicht auf 4,411 Mrd. (HH-Plan 4,35 Mrd. €) erhöhen. Für die Gemeinde Nordrach ergäbe das Mehreinnahmen von ca. 9.000 €.

Jahresende: + 9.000 € (Ansatz: 667.300 €)

4. Schlüsselzuweisungen

Im Haushalt sind 424.650 € eingeplant. Der Ansatz wird aller Voraussicht nach erreicht.

Jahresende: +/- 0 €

5. Gebühren

Der Ansatz in Höhe von 534.350 € wird zum Jahresende erreicht.

6. Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten

Der Planansatz von insgesamt 302.050 € wird erreicht.

II. Ausgaben

1. Personalausgaben

Der Planansatz in Höhe von 1.078.800 € ist ausreichend.

2. Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

Die eingestellten Mittel in Höhe von 2.076.450 € werden bis zum Jahresende ausgeschöpft.

3. Zuweisungen und Zuschüsse

Der Planansatz in Höhe von 392.000 € wird zum Jahresende erreicht.

4. Sonstige Finanzausgaben

Bei der Finanzausgleichsumlage wird der Ansatz von 298.500 € (aktuell + 6 €) eingehalten.

Bei der **Kreisumlage** wird der Ansatz von 420.650 € ebenfalls eingehalten.

Bei der **Gewerbesteuerumlage** ergeben sich Mehrausgaben, da die Gewerbesteuereinnahmen momentan deutlich über dem Ansatz liegen.

Aktuell: + 106.950 €

Jahresende: + 101.470 €

(bei Gewerbesteuereinnahmen von ca. 950.000 €)

5. Zuführung des Verwaltungshaushaltes an den Vermögenshaushalt

Der Haushaltsplan sieht eine Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt in Höhe von 177.500 € vor. Bis zum 03.07.2012 ergibt sich folgender Stand:

Einnahmen Verwaltungshaushalt	2.236.035 €
./. Ausgaben Verwaltungshaushalt	<u>1.513.362 €</u>
	+ 722.673 €

Sollte sich das Haushaltsjahr weiter so positiv entwickeln, wird die geplante Zuführung zum Vermögenshaushalt höher als geplant ausfallen. Maßgebend ist hier vor allem die positive Entwicklung der Gewerbesteuer.

Aktuell: Zuführungsrate in Höhe von 722.673 €

Jahresende: Positive Zuführung wird wohl höher als geplant ausfallen, die tatsächliche Höhe ist aber abhängig von der Einnahme- bzw. Ausgabenentwicklung im 2. Halbjahr

Vermögenshaushalt

I. Einnahmen

1. Zuführung vom Verwaltungshaushalt

siehe Ziffer 5 Ausgaben Verwaltungshaushalt

Entnahme aus der allgemeinen Rücklage

Lt. Haushaltsplan ist eine Entnahme in Höhe von 90.400 € vorgesehen. Der aktuelle Stand sieht wie folgt aus:

Vermögenshaushalt

Einnahmen Vermögenshaushalt	5.724 €
+ Zuführung vom Verwaltungshaushalt	<u>722.673 €</u>
	728.397 €
./. Ausgaben Vermögenshaushalt	<u>101.143 €</u>
Zuführung zur allgemeinen Rücklage	627.254 €

Aktuell: + 717.654 €

Jahresende: In welcher Höhe der allgemeinen Rücklage Mittel zugeführt werden können, kann noch nicht vorausgesagt werden. Das hängt auch mit der finanziellen Entwicklung im 2. Halbjahr zusammen. Die geplante Entnahme wird aber definitiv nicht benötigt.

3. Veräußerung von Grundstücken

An Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken sind bis jetzt noch keine Erlöse eingegangen. Der Ansatz von 100.000 € wird voraussichtlich nicht erreicht.

4. Zuweisungen vom Land

Zuschüsse sind bisher noch keine eingegangen. Der eingeplante Zuschuss für das „Sanierungsgebiet Ortsmitte“ in Höhe von 60.000 € sowie der Zuschuss für das neue Feuerwehrfahrzeug werden erst zu einem späteren Zeitpunkt eingehen.

II. Ausgaben

1. Erwerb von Grundstücken

Für den Erwerb von Grundstücken sind 80.000 € eingeplant. Bisher wurden noch keine neuen Grundstücke erworben. Für das 2. Halbjahr sind aber Grundstückserwerbe vorgesehen.

Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens
Der Ansatz beträgt 397.050 €. Verausgabt wurden bis jetzt 28.468 €. Hier ist vor allem das neue Feuerwehrfahrzeug (Plan: 300.000 €) zu erwähnen, dass wohl erst 2013 kassenwirksam wird.

2. Baumaßnahmen

Die Ausgaben liegen bei 57.453 €, das sind 195.546 € weniger als der Planansatz. Für die Renovierung des Rechnungsamtes wurden 6.477 € ausgegeben. Die entstandenen Kosten für das „Sanierungsgebiet Ortsmitte“ liegen bei 16.595 (reine Plankosten) und für den Straßenbau im Gewerbegebiet entstanden der Gemeinde Kosten in Höhe von 34.372 €.

3. Kredittilgungen

Die Tilgungen werden planmäßig geleistet (Ansatz: 35.700 €).

4. Zusammenfassung

Besonders durch die Mehreinnahmen in der Gewerbesteuer (+ 527.909 €) entwickelt sich der Haushalt 2012 bisher sehr positiv. Sollte sich das gute Zwischenergebnis bis zum Jahresende bestätigen, sollte aber gerade im Hinblick auf die anstehenden Investitionen (z.B. Sanierungsgebiet) sowie die 2-jährige Verschiebung im kommunalen Finanzausgleich das Hauptaugenmerk auf der Zuführung zur allgemeinen Rücklage liegen, um sich für die kommenden Jahre einen „Puffer“ zu schaffen, von dem man zehren kann.

Bei den **Ausgaben** ergeben sich zurzeit keine größeren Abweichungen gegenüber den Planansätzen. Bisher sind der Gemeinde nur durch die Beseitigung von Unwetterschäden größere Kosten entstanden, die nicht eingeplant waren.

Im **Vermögenshaushalt** sind im Vergleich zu den Ansätzen erst geringe Einnahmen und Ausgaben zu verzeichnen. Einige Maßnahmen werden aber auch erst im 2. Halbjahr (z.B. Ausbau Birkenweg) durchgeführt. Durch einige geplante Maßnahmen, die nun aber doch nicht durchgeführt werden (z.B. Anschaffung VW-Bus, Projekt Leerstände Altbauten u.a.) wird es im Vermögenshaushalt wohl auch noch zu Einsparungen kommen, die sich positiv auf den Haushalt auswirken.

Die **positive Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt** ist durch die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer gesichert. Nach jetzigem Stand kann sogar davon ausgegangen werden, dass die Zuführung über dem Planansatz liegen wird.

Bei den **Ausgaben** ist weitestgehend damit zu rechnen, dass die Planansätze eingehalten werden können.

Eine genaue Abschätzung der finanziellen Situation bis zum Jahresende ist leider noch nicht möglich. Die positive Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt ist besonders durch die gute Einnahmenentwicklung gesichert. Sehr erfreulich ist ebenso, dass bei einer weiteren positiven Entwicklung des Haushalts eine Rücklagenentnahme nicht notwendig wird, sondern im Gegenteil der allgemeinen Rücklage erstmals seit dem Jahr 2008 wieder etwas zugeführt werden kann.

Weiter informierte Rechnungsamtsleiter Isenmann anhand einer Übersicht über die derzeitigen Schulden (siehe Anlage).

Nahwärmeversorgung Hansjakob-Halle

Beim Eigenbetrieb Nahwärmeversorgung ergeben sich folgende Zahlen:

	Ansatz (€)	Ergebnis (€)	= % des Ansatzes
Erfolgsplan			
Einnahmen	71.600	32.689	45,66
Ausgaben	71.600	19.245	26,88
Vermögensplan			
Einnahmen	153.300	0	0
Ausgaben	153.300	8.472	5,53

Viele Buchungen werden erst zum Jahresende vorgenommen (Abschreibungen, Abrechnung der Wärmelieferung mit der Gemeinde usw.).

Geplant: Verlust 6.100 €

Der Gemeinderat nahm den Haushaltszwischenbericht mit dem Stand vom 3. Juli 2012 zur Kenntnis.

TOP 51 Baugesuch

Antrag auf Neubau einer Abbundhalle Süd und Neubau eines überdachten Holzlagers sowie Abbruch einer vorhandenen Abbundhalle und vorhandener Lagergebäude auf den Grundstücken Flst. Nrn. 17/61; 139, 166, 167/4, der Gemarkung Nordrach, Grafenberg 1

Ratschreiber Braun erläuterte das Bauvorhaben.

Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen der Gemeinde.

TOP 52 Bekanntgaben

Seitens der Verwaltung lagen keine Bekanntgaben vor.

Bodenrichtwerte

Bekanntgabe der Bodenrichtwerte in der Gemeinde Nordrach gemäß § 196 Baugesetzbuch i.V.m. § 12 Gutachterausschussverordnung

Gemäß § 196 des Baugesetzbuches hat der Gutachterausschuss der Gemeinde Nordrach die Bodenrichtwerte zum Stichtag 31.12.2010 ermittelt. Auf den Aushang an der Bekanntmachungstafel vom 10.08.2012 bis 17.08.2012 wird hingewiesen. Die Bodenrichtwerte können auch im Internet unter www.nordrach.de abgerufen werden.



Rathaus Öffnungszeiten
Das Rathaus hat am Mittwoch, 15.08.2012 wegen einer internen Veranstaltung bereits ab 10.00 Uhr geschlossen.
Wir bitten um Ihr Verständnis!

Schülerbeförderung:

Der Zuschussantrag für die Teilerstattung der Schülerbeförderungskosten für das Zweitkind kann für die Monate Mai – Juli 2012 bis zum 15.08.2012 im Rathaus, Zimmer 7, beantragt werden. Für die Erstattung müssen die Fahrkarten beider Kinder vorgelegt werden.

Geänderter Standort der Altglascontainer im Dorf

Aufgrund der Ende August stattfindenden Kilwi wurden am Montag, 06.08.2012, die Altglascontainer vom Festplatz auf den Parkplatz beim Sportplatz umgesetzt und bleiben dort bis einschließlich Montag, 03.09.2012 stehen.

Wir bitten um Beachtung!

Endausbau Birkenweg

Am Montag, den 20.08.2012 beginnt die Fa. Knäble GmbH mit den Asphaltierungsarbeiten im Birkenweg. Die Straßenbauarbeiten werden in mehreren Phasen die ganze Woche über dauern. Dabei ist zeitweise die Zufahrt zu den Grundstücken mit Fahrzeugen nicht möglich. Zu den Einschränkungen wird die Fa. Knäble die Anwohner jeweils rechtzeitig informieren.

Wohin mit den leeren Kartuschen aus Druckern, Kopierern und Faxgeräten ?

Im Eingangsbereich des Rathauses steht eine Sammelbox für leere Kartuschen aus Druckern, Kopierern und Faxgeräten. Für jede leere Kartusche erhält unsere Grundschule einen Punkt gutgeschrieben. Die Punkte werden gegen eine Prämie eingelöst.

Es können auch alte Handys über diese Sammelbox entsorgt werden.

Nicht in die Sammelbox gehören Restabfall, Büromüll, Kartonaugen, Kunststoffteile, Tintentanks und reine Tonerbehälter (enthalten keine Fotoleitertrommel)

Das soll in die Box!



Das soll nicht in die Box!



Weitere Sammelbehälter im Eingangsbereich des Rathauses:

- Alt-Batterien-Sammelbehälter,
- Kork-Sammelbehälter
- Energiesparlampen-Sammelbehälter.

Abfall-Abfuhrtermine

Die Abfallabfuhr findet in der nächsten Woche wie folgt statt:

Mittwoch, 15. August:	Grüne Tonne
Freitag, 17. August:	Graue Tonne

Ausschreibung des Jahresprogramms 2013 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat am 29.06.2012 das Jahresprogramm 2013 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ausgeschrieben.

Ziel des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum ist es, in Gemeinden vor allem des ländlichen Raumes die Lebens- und Arbeitsbedingungen durch strukturverbessernde Maßnahmen zu erhalten und fortzuentwickeln, der Abwanderung entgegenzuwirken, den landwirtschaftlichen Strukturwandel abzufedern und dabei sorgsam mit den natürlichen Lebensgrundlagen umzugehen. Das ELR ist das Instrument zur Förderung der Dorfentwicklung in Baden-Württemberg.

Insbesondere sollen Vorhaben gefördert werden, die zu einer Strukturverbesserung des Ortes in seiner Gesamtheit führen. Besonderes Gewicht hat die Stärkung des Ortskerns. Dabei erhalten Vorhaben, die die Innenentwicklung vorantreiben, insbesondere die Umnutzung bestehender Gebäude, die Schließung von Baulücken und die Entflechtung unverträglicher Gemengelagen den Vorzug. Im Sinne eines schonenden Umgangs mit den natürlichen Lebensgrundlagen führen rationaler Energieeinsatz, Verwendung erneuerbarer Energien bzw. nachwachsender Rohstoffe oder die Anwendung umweltfreundlicher Bauweisen bei privaten Projekten zu einem Fördervorrang und sind für kommunale Projekte Fördervoraussetzung. Dabei wird die Förderung von Investitionen auf folgende Schwerpunkte konzentriert:

Förderschwerpunkt »Wohnen«:

Schaffung von Wohnraum innerhalb der historischen Ortslage durch Umnutzung vorhandener Gebäude und ortsbildgerechte Neubauten in Baulücken sowie Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierung, Wohnumfeldverbesserung) einschließlich Grunderwerb und vorbereitenden Vorhaben wie Baureifmachung von Grundstücken.

Förderschwerpunkt »Grundversorgung«

Sicherung der Grundversorgung mit Waren und privaten Dienstleistungen.

Förderschwerpunkt »Arbeiten«

Sicherung bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen in kleinen und mittleren Unternehmen vor allem in Verbindung mit der Entflechtung unverträglicher Gemengelagen, der Reaktivierung von Gewerbe- und Militärbrachen und der Errichtung von Gewerbehöfen, einschließlich Grunderwerb und vorbereitenden Vorhaben wie Baureifmachung von Grundstücken sowie die dazu notwendige innere Erschließung von Gewerbegebieten.

Förderschwerpunkt »Gemeinschaftseinrichtungen«

Einrichtungen zur Förderung des Gemeinschaftslebens. Anträge zur Förderung von Maßnahmen aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) können über die Gemeinde Nordrach **bis 05. Oktober 2012** gestellt werden. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Isenmann, Tel. 07838/9299-15. Informationen zum ELR können auch direkt unter der Internetadresse www.mlr.baden-wuerttemberg.de abgerufen werden.

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Nachstehende Jubilare feiern in den nächsten Tagen Geburtstag:

Am 12. August 2012:

- **Frau Bernarda Tittel**, Schanzbachstr. 8, 71. Geburtstag

Am 13. August 2012:

- **Herr Werner Münch**, Dr.-Weise-Str. 12, 70. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

Ihre Gemeindeverwaltung

Gaststätten, Cafés, Pensionen, Vesperstuben

Gaststätten:	Ruhetage:	Telefon:
• Gasthaus »Stube« (Öffnungszeiten: Mo. – So.: 9 – 24 Uhr)	Kein Ruhetag	07838/202
• Gasthaus »Stubenkeller« (Öffnungszeiten: Mo. – So.: 9 – 14 Uhr & 17 – 24 Uhr)	Kein Ruhetag	07838/955040
• Gasthaus »Vogt auf Mühlstein« (Öffnungszeiten: täglich ab 13.00 Uhr geöffnet)	Montag	
• Gaststätte, Bundeskegelbahn »Kegelstühle«	Sonntag	07838/511
• Restaurant, Café, »Krummholz-Stub«	Mo. u. Di.	07838/721
• Kiosk »Mini-Golf« im Kurpark	Samstag	07838/1335
• »ASV Clubheim« am Sportplatz	Mo. – Do.	07838/430 od. 07838/96820
(Mo. bis Do. Öffnung nach Absprache möglich! Fr. ab 19 Uhr, Sa. ab 18.30 Uhr & So. ab 10 Uhr geöffnet)		
• Trinkstube		07838/345
Ruhetage Sonntag – Freitag (Auf Wunsch kann nach		

Absprache geöffnet werden)

Café:	Ruhetage:	Telefon:
• Café »Vital« in der Rehaklinik Klausenbach	Kein Ruhetag	07838/82220
• Café »Wiwa« in der Winkelwaldklinik	Kein Ruhetag	07838/216 oder 0160/91815913
• Café, Bäckerei, Pension »Geiges«	Montag Sonntag (ab 13 Uhr)	07838/237
• Café-Bäckerei »Erdrich«	Donnerstag	07838/216
Vesperstuben:	Ruhetage:	Telefon:
• Vesperstube »Bächlehof«	Kein Ruhetag	07838/354
• »Straußenwirtschaft – Heidenbühl-Hof«, Heidenbühl	Dienstag	07838/663
(Öffnungszeiten: 17.05. – 12.08. & 29.08. – 29.09.2012, Mo., Mi., Do. und Fr., 14 – 20 Uhr, Sa. und So., 11 – 21 Uhr, Gruppen nach Vereinbarung)		
• Vesperstube »Mühlenstühle«	Dienstag	07838/955863 oder 07838/356
(Öffnungszeiten: ansonsten täglich ab 13 Uhr geöffnet)		

Bürgerservice Gemeinde Nordrach

77787 Nordrach, Im Dorf 26

Vorwahl: 07838 · Zentrale: 9299-0 · Fax: 9299-24
e-mail: gemeinde@nordrach.de · www.nordrach.de

• Sprechzeiten des Rathauses:

Montag-Freitag von 8.00–12.15 Uhr
Donnerstag von 8.00–12.15 Uhr und 14.00–18.00 Uhr

• Bürgermeister:

Carsten Erhardt Telefon: 92 99-13
c.erhardt@nordrach.de

• Sekretariat/Einwohnermeldeamt:

Sarah Agüera Telefon: 92 99-31
s.aguera@nordrach.de
Ilse Stöhr Telefon: 92 99-14
i.stoehr@nordrach.de

• Rechnungsamt:

Nicolas Isenmann Telefon: 92 99-15
n.isenmann@nordrach.de

• Steueramt (Montagvormittag / Donnerstagnachmittag):

Melissa Decker Telefon: 92 99-10
m.decker@nordrach.de

• Kasse:

Sabine Boschert Telefon: 92 99-11
s.boschert@nordrach.de

• Hauptamt:

Johannes Braun Telefon: 92 99-23
j.braun@nordrach.de
Melissa Decker Telefon: 92 99-17
m.decker@nordrach.de

• Standesamt:

Brigitta Braun Telefon: 92 99-16
b.braun@nordrach.de

• Grundbuchamt

Johannes Braun Telefon: 92 99-23
j.braun@nordrach.de
Brigitta Braun Telefon: 92 99-16
b.braun@nordrach.de

• Bauamt:

Johannes Braun Telefon: 92 99-23
j.braun@nordrach.de
Melissa Decker Telefon: 92 99-17
m.decker@nordrach.de

TOURISTEN-INFORMATION

• Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr
14.30 – 16.30 Uhr

Melita Stöhr / Angela Laifer
touristen-info@nordrach.de

Telefon: 92 99-21

FORSTBETRIEB UND BAUHOF

• Förster/Bauhofleiter:

Heinrich Uhl, Huberhofstr. 26 Telefax: 14 01
Heinrich.Uhl@t-online.de Telefon: 233
Handy: 01 70/5 23 88 60

• Hausmeister, Friedhof:

Martin Boschert Telefon: 01 70/5 33 87 11

• Wald, Bauhof:

Wilhelm Boschert Telefon: 01 60/4 21 57 84

• Wald:

Martin Furtwengler, Ulrike Sigl Telefon: 01 60/94 14 13 85

• Bademeister, Bauhof:

Tobias Repple Telefon: 4 38

• Wassermeister/Abwasser, Bauhof:

Michael Kimmig Telefon: 01 75/8 47 52 49

• Gärtner:

Wolfgang Szanto Telefon: 01 60/93 74 90 74

• Grünschnittsammelstelle (Gelände Sägewerk Spitzmüller):

Geöffnet von März bis einschließlich November, jeden 1.
u. 3. Samstag im Monat, von 13.00 bis 15.00 Uhr.

KINDERGARTEN

E-Mail: kiga.nordrach@freenet.de

Telefon: 2 55

Ansprechpartner:

Frau Andrea Neumaier

SCHORNSTEINFEGERMEISTER

• Harald Riehle

Tel.: 07223/1253

Dr.-Burkhard-Straße 4, 77833 Ottersweier

Fax: 07223/9539232

SPRECHTAG FÜR BAUHERREN UND PLANER

Baurechtsbehörde Zell am Harmersbach

Jeden Mittwoch nach telefonischer Voranmeldung
Tel.: 0 78 35/63 69-54 (Baurechtsamt, e-Mail: baurechtsamt@zell.de)
in Zell am Harmersbach im Gebäude Alte Kanzlei, 1. OG,
Zimmer 6, nach besonderer Vereinbarung auch an anderen Tagen

Notrufnummer bei Zwischenfällen mit Bewohnern des

St. Georg-Pflegeheims:

Tel. 0 78 38/955778-232

oder 0 78 38/955778-230

- **Naturfreundehaus**
»Kornebene« Mo. – Do. 07838/770
(Öffnungszeiten: Fr. – So. sowie an Feiertagen
und in den Schulferien geöffnet)
- **Waldpension, Vesperstube**
»Moosbach« 07838/9552-0
(Nur nach Voranmeldung für Gruppen geöffnet)
- **Vesperstube**
»zum Grafenberg« 07838/301
(Nur nach Voranmeldung für Gruppen geöffnet)

Was
Wann
Wo?

Nordrach

VERANSTALTUNGS- PROGRAMM

vom 11.8.2012 – 28.8.2012

Hinweise für Kur- und Feriengäste sowie Einheimische

- Samstag, 11.08.2012
Geführte Wanderung – Treffpunkt: 13.00 Uhr am Rathaus.
- Montag, 13.08.2012
Um 10.00 Uhr **Dorfrundgang** einschließlich Gästebe-
grüßung. Treffpunkt vor der Kirche.
Puppenmuseum von 11-12 Uhr geöffnet.
Geführte Wanderung – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus.
Genießen Sie dieses besondere Erlebnis und probieren Sie
die Spezialitäten des Stollengrundhofes, die „Schwarzwälder
Kirschtorte“ sowie verschiedene Destillate. Erfahren Sie
außerdem hautnah, wie die außergewöhnlichen Tropfen her-
gestellt werden.
Romantische Abendwanderung – Treffpunkt 18.30 Uhr ab
der Hansjakob-Halle.
- Dienstag, 14.08.2012
Um 8 Uhr **Wortgottesdienst** in der Kapelle auf dem Mühlstein.
Geführte Wanderung – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus.
- Mittwoch, 15.08.2012
Geführte Sagenwanderung – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rat-
haus.
Um 13.30 Uhr **Schwarzwälder Kirschtortenseminar** im Ho-
tel Morada. Bäckermeister Siegfried Erdrich zeigt, wie eine
original „Schwarzwälder Kirschtorte“ hergestellt wird.
Um 19.00 Uhr **Besichtigung und Vorführung der Maile-
Gießler-Mühle** mit Mühlenmeister Paul. Unkostenbeitrag: 2 €.
Dafür erhält jeder Gast einen Schnaps. Findet bei jeder Witte-
rung statt.
- Donnerstag, 16.08.2012
Geführte Wanderung – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus.
Um 19.30 Uhr Kräuterbüschelbinden mit der Trachtengruppe
sowie der Stubenmusik im Pfarrheim St. Marien.
- Freitag, 17.08.2012
Geführte Erlebniswanderung – Treffpunkt: 12.45 Uhr am
Rathaus. Unsere landwirtschaftliche Brennmeisterin und
Edelbrandsommeliere führt Sie in die Geheimnisse der Bren-
nerei ein. Genießen Sie zart schmelzende Pralinen, aromati-
sche Brände/ Liköre und andere kulinarische Köstlichkeiten.
Ab 16 Uhr **Fohlenschau auf dem Vorplatz/Fuchsbühl** Prä-
mierung der Fohlen durch den Pferdezuchtverband und den
Isländer-Verband. Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.
- Samstag, 18.08.2012
Ab 9.00 Uhr **Fohlentag mir Prämierung auf dem Fuchs-
bühl**. Bewirtung mit hofeigenen Produkten.
Geführte Wanderung – Treffpunkt: 13.00 Uhr am Rathaus.

Zu den angebotenen Veranstaltungen laden wir alle Kur-
und Feriengäste sowie die einheimische Bevölkerung recht
herzlich ein.

Wir haben für Sie geöffnet:

- **Touristen-Info:**
Montag – Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr
und von 14.30 – 16.30 Uhr
- **Puppen- und Spielzeugmuseum: Öffnungszeiten:**
**Vom 1. Juli bis 16. September 2012 tägl. von 14 bis 17 Uhr
geöffnet.** Samstag, Sonntag u. feiertags ab 14 bis 17 Uhr.
Für Gruppen ab 10 Personen nach Vereinbarung auch zu an-
deren Zeiten über Tel. 1225 oder 9299-21 (Touristen-Info)

**Ausstellung »Modelle rund um den Rummelplatz«
im Puppen- und Spielzeugmuseum Nordrach.**

- **Mini-Golf im Kurpark:**
Montag – Freitag ab 15 Uhr, auch an Sonn- u. Feiertagen.
Tel. 1335. Samstag: Ruhetag.
- **Bücherei im Pfarrheim St. Marien:**
Öffnungszeiten: Dienstag, 16.00 – 17.30 Uhr und
Sonntag, 10.30 – 11.30 Uhr. Ausleihe kostenlos!



Das Nordrachter Sommerferien- programm 2012 – ÜBERSICHT:

Donnerstag, 16.08.2012: – **Ausgebucht!**
Leinwand bemalen ET: 16.8., 14 - 17 Uhr –
Noch Plätze frei!

Freitag, 17.08.2012:

Verkehrsverein – Zauberhafte Magie
– **Noch Plätze frei!**

Freitag, 17.08.2012:

Encaustic, malen mit Wachs (3. Termin) – Noch Plätze frei

Dienstag, 21.08.2012:

– **Noch Plätze frei!**
Narrenzunft – Keramik malen mit B. Eble (2. Termin)

Mittwoch, 22.08.2012:

– **Ausgebucht!**
Büchereiteam – Überraschungsnachmittag:

Freitag, 24.08.2012:

– **Ausgebucht!**
Textil Encaustic, malen mit Wachs (4. Termin)

Freitag, 24.08.2012:

FRB – Theater »Der Stier Ferdinand« – Noch Plätze frei!

Samstag, 25.08.2012:

– **Ausgebucht!**
Imkerverein – Bestückung eines Wildbienenhotels –

Montag, 27.08.2012:

JRK Nordrach – Erste Hilfe für Kids – Ausgebucht!

Mittwoch, 29.08.2012:

Historischer Verein – Ritterspiele auf der Geroldseck
– **Noch Plätze frei!**

Samstag, 01.09.2012:

Schwarzwaldverein – Mondscheinwanderung
Keine Anmeldung erforderlich!

Donnerstag, 06.09.2012:

– **Noch Plätze frei!**
Kleintierzuchtverein – Baumstamm-Männle bemalen

Freitag, 07.09.2012:

Keine Anmeldung erforderlich!
SKC Nordrach – Spaß mit der Kugel



VEREINSNACHRICHTEN

Nordrach



ASV Nordrach

ASV Nordrach Aerobic

Montags 19 Uhr im Kindergarten. **Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.**

ASV Nordrach Tanz- und FUNgruppe für Kids ab 9

Dienstags von **18.00 Uhr bis 19.00 Uhr** in der Hansjakob-Halle. **Zurzeit sind alle Plätze in der Tanz- und FUNgruppe belegt.**

ASV Nordrach Kinderturnen ab 2 Jahren

Das Kinderturnen findet montags um 16.30 Uhr in der Hansjakob-Halle statt (außer in den Ferien)! Erstes Kinderturnen nach den Ferien ist dann am **Mo., 03.09.12, um 16.30 Uhr.**

Jugendtag

Die Jugendabteilung Fußball lädt herzlich zur Vorstellung aller Jugendspieler und Trainer am **Sonntag, 19. August 2012, um 11.00 Uhr** auf die Kurt-Spitzmüller-Anlage ein.

Eingeladen sind alle Jugendliche mit Eltern, Geschwister und fußballbegeisterten Personen.

Auch Kinder, die nicht im Verein sind und gerne Fußballspielen möchten sind herzlichst willkommen.

Programm: 11.00 Uhr Training für alle Jugendspieler.
12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen
ab 13.30 Uhr Vorstellung der Mannschaften u. Trainer

Im Anschluss findet das erste Heimspiel unserer aktiven Mannschaften statt.

Wir freuen uns über zahlreichen Besuch, um auch den Kindern und Jugendlichen einen würdigen Rahmen bieten zu können. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt.

C-Jugend

Training: Dienstag 14.08., 17.30 Uhr.
Donnerstag, 16.08, 17:30 Uhr.



Motorradfreunde Nordrach

Nächster Stammtisch heute,

Freitag, 10.8.

Unser nächster Stammtisch findet **heute, Freitag, den 10. August, um 20 Uhr** im Gasthaus Stube statt. **Wichtig:** Bitte Fotos der Herrentour mitbringen.



Schwarzwaldverein Nordrach

Auf Schusters Rappen rund um Nordrach

Am **Sonntag, 12. August**, unternimmt der Schwarzwaldverein Nordrach eine Tagestour unter dem Motto: »Auf Schusters Rappen rund um Nordrach«. Treffpunkt: 8.00 Uhr Kirchplatz. Wanderstrecke: Dorf - Flacken - Heidenkirche - Schäfersfeld - Kornebene - Ernsbach - Dorf. Wanderstrecke: 27 km. Rucksackverpflegung erforderlich. Führung: Wolfgang Spitzmüller. Hierzu sind alle Langstreckenläufer recht herzlich eingeladen.

Trachtengruppe Nordrach e.V.

Brauchtumsabend »Kräuterbüschelbinden«

Die Trachtengruppe Nordrach möchte zu ihrem Brauchtumsabend »Kräuterbüschelbinden« am **Donnerstag, den 16. August 2012**, im Pfarrheim St. Marien recht herzlich einladen.

Die Aktiven der Gruppe binden an diesem Abend Kräuterbüschel aus vielen verschiedenen Kräutern von Wald und Wiese. Die Wirkung der einzelnen Kräuter wird erklärt und die Tradition rund um das Kräuterbüschelbinden erläutert. Geweiht werden die Büschel dann am Freitag den 17.08.2012 in der Abendmesse. Die Besucher haben die Möglichkeit unter Anleitung einen eigenen Kräuterbüschel zu binden.

Die Trachtengruppe wird im Programm von der Nordracher Stubenmusik musikalisch begleitet, neben Musik und Information werden auch Schwarzwälder Spezialitäten zum Verzehr angeboten. Beginn des Brauchtumsabends ist um **19.30 Uhr** im Pfarrheim St. Marien. Über reges Interesse an diesem Abend würden wir uns sehr freuen.

Die Mitglieder der Trachtengruppe Nordrach



Freiwillige Feuerwehr Nordrach

Kartenvorverkauf für Kilwi

ACHTUNG, Party-Alarm! Am Kilwi-Samstag, **25. August**, sorgt die Alpen-Mafia für kriminell gute Stimmung im großen Festzelt. Eintrittskarten sind bei der Tourist-Info, den Zweigstellen der Sparkasse und Volksbank in Nordrach sowie bei Reiner Braun erhältlich. Vorverkauf 10 Euro, Abendkasse 12 Euro.



Schwarzwälder Post

IHRE HEIMATZEITUNG UND DAS

Gemeinsame Amtsblatt

für Zell am Harmersbach, Biberach, Nordrach und Oberharmersbach

»**Ein starkes Stück Heimat!**«